

Angehörige von »El Chapo« reisen in USA

Tijuana. Nach einem mutmaßlichen Deal mit der US-Justiz sind offensichtlich 17 Familienmitglieder des mexikanischen Drogenbosses Joaquín »El Chapo« Guzmán aus Mexiko in die USA ausgereist. Der mexikanische Sicherheitsminister Omar García Harfuch bestätigte am Dienstag (Ortszeit) einen entsprechenden Medienbericht. Demnach wolle ein Angehöriger der Familie, der sich in den USA in Haft befinde, als Zeuge gegen andere Drogenbosse aussagen und habe als Gegenleistung eine Ausreise seiner Verwandten durchgesetzt, um diese in Sicherheit vor blutigen Machtkämpfen unter mexikanischen Drogenkartellen zu bringen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/500062.angehörige-von-el-chapo-reisen-in-usa.html>